

Schalldämmende Lüftungs- lösungen für die Brauerei

Funktionalität und architektonische Eleganz spielen beim Entwurf eines neuen Gebäudes eine zentrale Rolle. Aber auch dem Raumklima und den Lärmmissionen gegenüber den Nachbargebäuden ist Rechnung zu tragen. Der Neubau dieser Niederösterreichischen Privatbrauerei ist der Beweis, dass die erwähnten Anforderungen alle unter einen Hut gebracht werden können.

Text: Redaktion, Bilder: Renson

Beim Entwurf der neuen Logistikhalle der Privatbrauerei Zwettl wurde mit allen baulichen und gesundheitlichen Aspekten gerechnet. Im April 2011 hat die Brauerei eine funktionale, architektonisch moderne und gesunde Logistikhalle mit einer Gesamtfläche von 6000 m² in Betrieb genommen. In der Fassade dieses Neubaus sind verschiedene schalldämmende Lüftungsgitter integriert worden. Diese sorgen für eine kontinuierliche Zufuhr von Frischluft in der Halle und vermeiden ärgerlichen Lärm in der Umgebung.

Die Privatbrauerei Zwettl

Die vor 300 Jahren gegründete Privatbrauerei Zwettl wird heute bereits in fünfter Generation von der Brauerfamilie Schwarz geführt. Modernisierung und Mechanisierung wurden dabei immer viel Aufmerksamkeit gewidmet. Dies macht die Privatbrauerei zu einem erfolgreichen Unternehmen mit 100 Mitarbeitern. Heute werden



Architektonisch, schall- und lüftungstechnisch eine überzeugende Lösung.



Technisch einwandfreie Übergänge zwischen Glasfassade und Lamellengitter.



Innenansicht: Bei einem Lüftungsquerschnitt von 35% gewähren die Lamellengitter hohe Schallschutzwerte.

elf unterschiedliche Biersorten produziert und es laufen bis zu 250 000 Flaschen pro Abfülltag durch die Füll-, Etikettier- und Verpackungsstrassen. Auf Grund des Mengenzuwachses und des zunehmenden Sortimentsvielfalt reichten die vorhandenen Lagerkapazitäten nicht mehr aus. Darauf entschied sich die Direktion in eine geeignete Lagerhalle zu investieren.

Neubau mit schalldämmenden Lüftungssystemen
Seit April 2011 ist die Brauerei Zwettl mit der funktionalen, architektonisch modernen Logistikhalle, welche sich über eine Gesamtfläche von 6000 m² erstreckt, für die Zukunft gewappnet. Die dabei eingesetzten Lüftungssysteme Typ

RENSON® 445/150 sind ästhetische Lösungen für Anwendungen, bei welchen die akustischen und ästhetischen Aspekte einen grossen Stellenwert einnehmen. Zudem gewähren diese Elemente einen grossen Luftdurchlass und verfügen über sehr gute schalldämmende Eigenschaften. Die schalldämmenden Lamellen bestehen aus stranggepressten Aluminium-Profilen mit perforierter Rückseite, die mit anorganischer Mineralwolle gefüllt sind. Dieses Lüftungsgitter leistet eine ausgezeichnete Schalldämmung R_w (C; C_{tr}) von 11 (-1; -2) dB und einen physischen freien Querschnitt von 35%. Die akustische Lamelle Linius® L.150ACS kombiniert einen physischen freien Querschnitt von 34,3 % mit einer Schalldämmung R_w (C; C_{tr}) von 11 (-1; -2) dB. Diese IFT-geprüfte Lamelle besteht aus stranggepressten Aluminium-Profilen und einer perforierten Unterplatte. Um die hohen Werte im Bereich der Schalldämmung zu erreichen, ist die Lamelle mit anorganischer, nicht-brennbarer Mineralwolle gefüllt. Im Vergleich mit den gerollten Lamellen ist diese stranggepresste Version stabil und stark. Die Höchstüberspannung zwischen zwei Halteprofilen wird denn auch verlängert, was zu einer kürzeren Montagezeit und niedrigeren Montagekosten führt. Das Projektteam integrierte über 50 schalldämmende Lüftungsgitter Typ 445/150 sowie schalldämmende Lamellenwand-systeme Typ Linius® L.150ACS von RENSON® in das Gebäude. www.renson.eu